

Allgemeine Geschäftsbedingungen - www.entstrubler.com – IT & Netzwerkservice

1. Gültigkeit der Bedingungen

1.1 Für sämtliche Geschäfte mit unseren Kunden gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn sie der Kunde nur aus früheren Geschäften und Angeboten kannte. Die Bedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als sie mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen übereinstimmen, auch wenn wir seinen abweichenden Bedingungen nicht ausdrücklich widersprechen. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen abweichen, oder die Ergänzungen dazu enthalten, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

2. Angebot und Preis

2.1 Unser Angebot ist stets freibleibend, falls nichts anderes vereinbart wird.

2.2 Soweit eine längere Lieferfrist als vier Monate ab Vertragsabschluss vereinbart ist, werden die zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preise berechnet, soweit sie durch Erhöhung der Preise unserer Lieferanten bedingt sind.

2.3 Für Ersatzteile gelten die am Tage der Auftragsannahme gültigen Preise.

2.4 Die Preise verstehen sich in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

3. Auftrag

3.1 Aufträge bedürfen zu ihrer Annahme unserer schriftlichen Bestätigung oder der Absendung der bestellten Ware. Vereinbarungen, die von dem schriftlich bestätigten Auftrag abweichen oder die Ergänzungen dazu enthalten, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Dies gilt auch für Zusicherungen, Nebenabreden und Änderungen des Vertrages.

3.2 An den erteilten Auftrag ist der Kunde 90 Tage gebunden. Diese Frist beginnt mit der Erteilung des Auftrages.

3.3 Abbildungen und Angaben in Katalogen sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Technische Verbesserungen oder Anpassungen an den jeweils geltenden technischen und gestalterischen Standard, Änderungen der Modelle, Konstruktionen oder Ausstattung behalten wir uns auch nach Auftragsbestätigung vor, sofern dadurch der Vertragsgegenstand keine für den Käufer unzumutbare Änderung erfährt.

4. Lieferfristen, höhere Gewalt, Gefahrübertragung

4.1 Die Einhaltung bestimmter Liefertermine oder Lieferfristen werden von uns nur übernommen, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Falls dem Kunden bestimmte Pflichten obliegen (z. B. vollständige Beibringung etwaiger Unterlagen, Leistung einer vereinbarten Anzahlung) können vereinbarte Lieferzeiten nur eingehalten werden, wenn der Kunde die ihm obliegenden Pflichten erfüllt hat. Bei nachträglichen Änderungs- oder Ergänzungswünschen des Kunden wird die Lieferzeit angemessen verlängert.

4.2 Kommt www.entstrubler.com aus zu vertretenden Umständen mit der Lieferung in Verzug und macht der Kunde glaubhaft, dass ihm dadurch ein Schaden entstanden ist, kann er pauschalierten Schadenersatz beanspruchen. Der pauschalierte Schadenersatz beträgt für jede vollendete Woche des Verzugs 0,5 % des Preises für den Teil der Lieferung, der wegen des Verzuges nicht zweckdienlich in Betrieb genommen werden konnte, insgesamt höchstens 5% dieses Preises.

4.3 Ist die Nichteinhaltung einer schriftlich vereinbarten Frist für Lieferungen oder Ausführung von Leistungen nachweislich auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung oder sonstige von uns nicht mit zumutbaren Mitteln abwendbare Ereignisse, die außerhalb unseres Einflusses liegen, zurückzuführen, so verlängert sich die Frist angemessen. In einem solchen Fall sind wir auch berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Schadensersatzansprüche wegen nicht rechtzeitiger oder unterbliebener Lieferung sind dann ausgeschlossen.

4.4 Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen verspäteter Lieferung sind auch nach Ablauf einer Nachfrist ausgeschlossen, soweit nicht gemäß Ziffer 10 Absatz 1 dieser Bedingungen zwingend gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist hiermit nicht verbunden. Das Recht des Kunden zum Rücktritt nach erfolglos gesetzter Frist bleibt unberührt.

4.5 Der Versand erfolgt auf Gefahr des Kunden; dies gilt auch für etwaige Rücksendungen.

5. Annahmeverzug des Kunden, Rücktritt, Schadensersatz

5.1 Nimmt der Kunde zum vereinbarten oder angemessen vorher angezeigten Lieferzeitpunkt am vereinbarten Lieferort die bereitgestellte Ware oder unsere Leistung nicht an, so sind wir berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer Nachfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

Im letzteren Fall sind wir berechtigt, 15% des Bruttopreises ohne Nachweis als Entschädigung zu verlangen, sofern der Kunde nicht nachweist, dass nur ein geringer oder gar kein Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines höheren tatsächlichen Schadens behalten wir uns vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen - www.entstrubler.com – IT & Netzwerkservice

5.2 Statt einer Geltendmachung dieser Rechte sind wir nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist berechtigt, anderweitig über die Ware zu verfügen und den Kunden mit angemessener verlängerter Frist zu beliefern.

5.3 Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, so sind wir berechtigt, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstehenden Kosten, bei Lagerung in unseren Räumen mindestens jedoch 1 % des Rechnungsbetrages für jeden Monat, dem Kunden in Rechnung zu stellen.

6. Zahlungen, Aufrechnungsverbot

6.1 Unsere Rechnungen sind, wenn keine andere Zahlungsvereinbarung getroffen wurde, sofort zahlbar ohne jeden Abzug. Zahlungen gelten mit der endgültigen Gutschrift auf unserem Konto als bewirkt.

6.2 Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen, entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Die Aufrechnung mit anderen Forderungen ist ausnahmsweise möglich, wenn wegen Konkurses oder Vermögensverlustes, den der Verkäufer zu vertreten hat, die Durchsetzung der Gegenforderung des Kunden vereitelt werden würde.

6.3 Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Kunden wegen Gegenansprüchen, die auf anderen Vertragsverhältnissen beruhen, ist ausgeschlossen.

7. Zahlungsverzug

Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 8 % über den banküblichen Kontokorrentzinsen und weitergehende Mahnkosten zu verlangen, sofern der Käufer nicht nachweist, dass nur ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist. Vom Eintritt des Verzuges an sind wir zur Zurückbehaltung unserer Lieferungen und sonstigen Leistungen - auch aus anderen Aufträgen - berechtigt. Die Geltendmachung weiterer Rechte bleibt vorbehalten.

Der Kunde gerät in Mahnkostenpflichtigen Verzug, wenn die vereinbarte Zahlungsfrist um mehr als 5 Werktagen überschritten wird. Die Zahlungsfrist ist auf jeder Rechnung angegeben. Für die erste Mahnung berechnen wir pauschal eine Mahngebühr von 4,00€. Eine 2. Mahnung gibt es nicht – nach weiteren 5 Werktagen nach der ersten Mahnung behalten wir uns das Recht vor die offene Rechnungssumme incl. aller Steuern und Gebühren durch ein Inkassounternehmen einfordern zu lassen. Mit der Erteilung des Auftrages erkennt der Kunde diese AGBs mit allen seinen Bestandteilen an. Die AGBs werden somit zum Bestandteil eines jeden Vertrages mit der Fa. Entstrubler IT & Netzwerkservice – Inh.: Thomas Strähle

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur Zahlung des gesamten Kaufpreises unser Eigentum.

8.1.1 Unsere Forderungen gehen nicht durch Aufnahme in einen kontokorrentmäßigen Saldo und dessen Anerkennung unter.

8.2 Der Kunde darf die von uns gelieferte Ware nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang entweder gegen Barzahlung oder unter Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes weiterveräußern. Der Kunde tritt hiermit schon jetzt bis zur vollständigen Bezahlung unserer Kaufpreisforderung die bei der Veräußerung gegen den Erwerber entstehenden Ansprüche in voller Höhe mit allen Nebenrechten (Vorbehaltseigentum, Sicherungseigentum) an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Der Kunde ist zum Einzug dieser Forderungen und zur Verwertung dieser Nebenrechte berechtigt. Die Einziehungsermächtigung des Kunden und seine Berechtigung zur Verwertung dieser Nebenrechte ist von uns aus wichtigem Grunde, insbesondere bei Zahlungsverzug des Kunden oder bei wesentlicher Verschlechterung seiner Vermögenslage, widerruflich.

8.3 Für den kaufmännischen Verkehr gehen hinsichtlich des Eigentumsvorbehaltes noch zusätzlich die folgenden Bedingungen:

8.3.1 Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden unser Eigentum.

8.3.2 Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, ist der Kunde nicht berechtigt, die gelieferte Ware zu verpfänden, zur Sicherung zu übereignen oder sonstwie außerhalb des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs anderen Personen zu überlassen.

8.3.3 Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen oder den sich aus dem Eigentumsvorbehalt ergebenden Verpflichtungen nicht nach, stellt er seine Zahlungen ein, wird über sein Vermögen das gerichtliche Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder die Eröffnung des Konkursverfahren mangels Masse abgelehnt, oder erfahren wir von Tatsachen, die erhebliche oder begründete Zweifel über seine Kreditfähigkeit aufkommen lassen, so wird die gesamte Restschuld gegen ihn fällig, auch soweit Wechsel mit späterer Fälligkeit laufen. Der Kunde hat uns in diesem Fall auf unser Verlangen ein Verzeichnis sämtlicher noch bei ihm vorhandener Waren, die in unserem Eigentum stehen und eine Aufstellung der an uns abgetretenen Forderungen mit Namen, Anschrift des Schuldners und Höhe der Forderungen zu übermitteln.

Allgemeine Geschäftsbedingungen - www.entstrubler.com – IT & Netzwerkservice

8.3.4 Kommt der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen in mehr als geringfügigem Maße nicht nach, ist er z.B. mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise in Zahlungsverzug und beträgt der Betrag, mit dessen Zahlung er in Verzug ist, mindestens 1/10 des Kaufpreises, so sind wir berechtigt, die in unserem Eigentum stehenden Waren zwecks Forderungssicherung zurückzuholen, ohne dass hierzu der Rücktritt vom Vertrag erklärt werden müsste. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Ware an uns oder einen beauftragten Dritten herauszugeben.

9. Sachmangel, Beanstandungen, Gewährleistungsansprüche

9.1 Die gelieferten Produkte sind frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die gewöhnliche Verwendung eignen und eine nach der Art des Produkts übliche Beschaffenheit haben. Als Softwaremangel gelten nur wesentliche Abweichungen von der Programmspezifikation, die in dem jeweils letzten, dem Kunden überlassenen Änderungsstand auftreten. Sofern nicht anders vereinbart, trägt der Kunde die Verantwortung für Auswahl, Installation und Nutzung der Software, sowie die mit der Software beabsichtigten Ergebnisse.

9.2 Während der Gewährleistungsfrist von zwölf Monaten nach Ablieferung der neuen Ware bei dem Kunden bzw. nach Ausführung unserer Leistung beheben wir die gewährleistungspflichtigen Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Instandsetzung oder durch Ersatzlieferung. Bei Fehlschlägen der Instandsetzung oder der Ersatzlieferung kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

9.3 Offensichtliche Mängel hat uns der Kunde innerhalb einer Frist von 2 Werktagen nach Erhalt der neuen Ware bzw. unverzüglich nach Ausführung der Leistung schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die schriftliche Mängelanzeige des Kunden erst nach der genannten Frist, so gehen ihm die unter Ziffer 9.1 genannten Gewährleistungsansprüche verloren.

9.4 Gewährleistungsansprüche, die über die eben erwähnten hinausgehen, insbesondere für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen, soweit uns oder unserem Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

9.5 Handelt es sich bei der verkauften Ware um gebrauchte Sachen, so ist jede Gewährleistung ausgeschlossen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies schriftlich vereinbart worden ist.

9.6 Ergibt die Überprüfung einer Mängelanzeige, dass ein Sachmangel nicht vorliegt, werden die Kosten der Überprüfung und Reparatur zu den jeweils gültigen Verrechnungssätzen von www.entstrubler.com berechnet.

9.7 Für den kaufmännischen Verkehr gilt hinsichtlich der Beanstandung und der Gewährleistung zusätzlich die folgende Bedingung:

9.7.1 Beanstandungen wegen unvollständiger und unrichtiger Lieferung oder unkorrekter Leistungserbringung sind sofort nach Lieferung oder Leistung und Mängelrügen unverzüglich nach Feststellung der Mängel anzuzeigen. Erfolgt die schriftliche Mängelanzeige des Kunden nicht rechtzeitig, so gehen ihm die unter Ziffer 9.1 genannten Gewährleistungsansprüche verloren.

10. Haftung

10.1 www.entstrubler.com - IT & Netzwerkservice haftet unbeschränkt für einen von ihr zu vertretenden Schaden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Arglist. Eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder aus Garantie bleibt unberührt.

10.2 Für Schäden, die aus der Verletzung von vertraglichen oder gesetzlichen Nebenpflichten oder aus der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen oder aufgrund außervertraglicher Haftung, insbesondere einer Haftung aus unerlaubter Handlung, durch uns oder unseren Erfüllungsgehilfen entstanden sind, haften wir nicht, wenn der Schaden durch gewöhnliche Fahrlässigkeit entstanden ist, es sei denn, dass wesentliche Vertragsverpflichtungen von uns oder unserem Erfüllungsgehilfen verletzt wurden.

10.3 Für den kaufmännischen Verkehr gilt zusätzlich, dass die Haftung auf den typischerweise bei Geschäften der vorliegenden Art entstehenden Schaden begrenzt ist.

10.4 www.entstrubler.com - IT & Netzwerkservice übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die im Zusammenhang damit entstehen, dass der Kunde keine tagesaktuelle Datensicherung in geeigneter Form angefertigt oder sonst eine zeitnahe und kostengünstige Wiederherstellung von Daten sichergestellt hat. Bei Beschädigung von Datenträgermaterial umfasst die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen.

11. Abtretungsverbot

Die Rechte des Kunden aus dem mit uns getätigten Geschäften sind nicht übertragbar, soweit dies in den vorliegenden Bedingungen nicht ausdrücklich gestattet ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen - www.entstrubbler.com – IT & Netzwerkservice

12. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Kunden, die uns im Rahmen der Geschäfts-Beziehung zugehen, werden in unserer EDV-Anlage gespeichert und automatisch verarbeitet. Für die Genehmigung von Projektpreisen können Kundendaten an Hersteller weiter gegeben werden.

13. Gerichtsstand

Ist der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist als Gerichtsstand ausschließlich das Gericht in Göppingen zuständig. Dies gilt auch für Klagen aus überreichten Wechseln oder Schecks und für Klagen aus unerlaubter Handlung.

14. Unwirksame Bestimmungen / Schriftform

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht, es sei denn, das Festhalten am Vertrag stellt auch unter Berücksichtigung der ergänzend angewandten gesetzlichen Vorschriften eine unzumutbare Härte dar.

Stand: 25.03.2015

Thomas Strähle
Inhaber ENTSTRUBBLER IT